Modulbeschreibung
5-B-TM7 Praktisches Projekt

Medizinische Fakultät OWL

Version vom 08.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/351766153

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

5-B-TM7 Praktisches Projekt

Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr.-Ing. Anna-Lisa Vollmer

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden wenden ihr in den vorangegangenen Modulen erworbenes Wissen an, um eine wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, den aktuellen Forschungshintergrund zu einer Forschungsfrage zu erarbeiten und einen Vorgehensvorschlag vor dem Forschungshintergrund zu entwickeln. Die Studierenden sind in der Lage, ein selbst erarbeitetes Konzept in die Praxis umzusetzen.

Lehrinhalte

Basierend auf den Inhalten des Vertiefungsmoduls zum wissenschaftlichen Arbeiten werden hier Konzepte entwickelt, wie existente Assistenzsysteme und Elemente Digitalisierter Medizin in den medizinischen Alltag eingeführt, eingesetzt und ggfs. erweitert werden können. Der Fokus kann dabei z.B. auf die Konzeptentwicklung, die technische Weiterentwicklung, die Einführung oder die Evaluation gelegt werden. In der Regel werden Praktische Projekte in Gruppen von 3-4 Studierenden bearbeitet. Das Praktische Projekt kann zur inhaltlichen Vorbereitung der Bachelorarbeit genutzt werden. Auch bei theoretischen oder Konzeptarbeiten wird ein praktischer Teil erwartet, in dem z.B. mit Mitteln des Design-Thinking und Mock-up Methoden neue Technikentwicklungen in alltagsähnlichen Kontexten simuliert und evaluiert werden oder Fragebogenstudien zur Ermittlung von Bedarfen durchgeführt werden.

Inhalte:
- Literaturrecherche
- praktische Umsetzung eines selbst erarbeiteten Konzeptes
- Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Praktisches Projekt	Projekt	WiSe	240 h (30 + 210)	8 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktisches Projekt (Projekt)** *Die Studienleistung umfasst eine 15minütige Präsentation der erarbeiteten Theorie bzw. Konzepte und der geplanten Durchführung des praktischen Teils inkl. der zugrunde liegenden Forschungsfragen.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktisches Projekt (Projekt)** *Bericht im Umfang von ca. 13.600 Zeichen (8 Seiten), der die Form einer selbständig durchgeführten Evaluierungsstudie oder Bedarfserhebung hat.*	Bericht	1	60h	2

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen